

*Kr die Einführung der neuen Tedmik hat die gründliche Vorbereitung der Investitionen eine außerordentliche Bedeutung. Es ist deshalb notwendig, daß die termin- und qualitätsgerechte Fertigstellung und Inbetriebnahme der Objekte und die Erreichung des höchsten ökonomischen Nutzeffektes in den Mittelpunkt der Parteikontrolle gestellt wird.*

Wir möchten die Aufmerksamkeit aller Genossen besonders auf die *Ausarbeitung des Planes Neue Tedmik* als Teil des Volkswirtschaftsplanes lenken. In diesen Plan gehören neben den zentralen Aufgaben, die der Betrieb zur Durchführung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu lösen hat, die Vorschläge der Konstrukteure und Technologen, der Neuerer und Arbeiterforscher des Betriebes und die Ergebnisse ihrer Arbeit. Der Plan der Neuen Technik muß ein kontrollfähiger Plan sein, aus dem jeder Betriebsangehörige seine persönlichen Aufgaben bei der Verwirklichung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ableiten kann.

Es ist einleuchtend, daß die wissenschaftlich-technischen Arbeiten von der Forschung bis zur Produktion mit der Veränderung des Produktionsprofils von Teilen unserer Wirtschaft völlig übereinstimmen müssen, wenn mit dem Plan 1963 eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität erreicht werden soll.

*Das erfordert einen beharrlichen Kampf um die Konzentration der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf die Belange des Planes sowie die unverzügliche Einführung ihrer Ergebnisse in die Produktion.*

Sehr wichtig ist dabei, daß die wissenschaftlich-technische Arbeit der Betriebe, Institute, Nachschulen und Akademien und der Kammer der Technik von den verantwortlichen Leitern gut koordiniert wird.

Einige Wirtschaftsfunktionäre sehen die Lösung der Produktionsaufgaben nur darin, daß sie irgendwoher eine größere Zahl von *Arbeitskräften* bekommen. Wir sagen ganz offen - dieser Weg ist nicht gangbar. Eine der großen Aufgaben des Planes 1963 besteht darin, die großen Bauvorhaben und die Inbetriebnahme neu entstehender Kapazitäten, die für die Veränderung des Produktionsprofils in Teilen unserer Wirtschaft entscheidend sind, mit den notwendigen Arbeitskräften zu sichern. Als Folge des zweiten Weltkrieges geht der Anteil der arbeitsfähigen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung unserer Republik noch weiter zurück.

Vor jedem Betrieb steht deshalb die Aufgabe, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt so zu organisieren, daß die gestellten Aufgaben mit weniger Arbeitskräften gelöst werden.

Es gibt darüber hinaus noch viele Menschen, die eine ökonomisch wenig